

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Sartorius erhöht Prognose für Geschäftsjahr 2020

- Stärkeres Wachstum und höhere Profitabilität für die Sparte Bioprocess Solutions und den Gesamtkonzern erwartet; Ausblick für die Sparte Lab Products & Services unverändert

Auf Basis einer starken Entwicklung in der Sparte Bioprocess Solutions im ersten Halbjahr sowie einer auch für den weiteren Jahresverlauf erwarteten hohen Nachfrage erhöht Sartorius seine Wachstums- und Ertragsprognose für diese Sparte und damit auch den Gesamtkonzern für das Geschäftsjahr 2020. Die Unternehmensleitung geht nunmehr von einer Erhöhung des Konzernumsatzes von 22% bis 26% (bisher 15% bis 19%) sowie einer operativen EBITDA-Marge¹ von etwa 28,5% (bisher etwa 27,5%) aus. Ein Teil des zusätzlich erwarteten Geschäfts ist auf die derzeitige Coronavirus-Pandemie zurückzuführen: Sartorius-Produkte werden sowohl bei der Herstellung von Impfstoffen als auch von antiviralen Medikamenten eingesetzt.

Für die Sparte Bioprocess Solutions wird mit einer Umsatzsteigerung von 26% bis 30% (bisher 17% bis 21%) gerechnet, die operative EBITDA-Marge¹ soll bei etwa 31% (bisher etwa 30%) liegen. Der Ausblick für die Sparte Lab Products & Services bleibt mit einem Wachstum des Umsatzes von 10% bis 14% bei einer operativen EBITDA-Marge¹ von etwa 20% unverändert (alle Angaben wie bisher auf Basis konstanter Wechselkurse).

Aufgrund der Pandemie steht die Prognose weiter unter größerer Unsicherheit als üblich. Zugrunde gelegt wird insbesondere, dass Logistikketten stabil sind und Produktionslinien in Betrieb bleiben.

Im ersten Halbjahr 2020 hat der Sartorius Konzern nach vorläufigen Zahlen seinen Auftragseingang² um wechselkursbereinigt 27,5% erhöht. Der Umsatz stieg um wechselkursbereinigt 17,9% bei einer operativen EBITDA-Marge¹ von 27,8%.

Sartorius wird seinen vollständigen Halbjahresbericht wie geplant am 21. Juli 2020 veröffentlichen. Eine Telefonkonferenz für Investoren und Analysten wird am selben Tag um 15.30 Uhr CEST stattfinden.

¹ Operatives EBITDA: das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisation

² Auftragseingang: Alle Kundenaufträge, die in der jeweiligen Berichtsperiode rechtsgültig abgeschlossen wurden

Göttingen, 15.07.2020 – 18.37 Uhr

Diese Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR enthält Aussagen über die künftige Entwicklung des Sartorius Konzerns. Die Inhalte der Aussagen können nicht garantiert werden, da sie auf Annahmen und Schätzungen beruhen, die gewisse Risiken und Unsicherheiten bergen.

Kontakt

Petra Kirchhoff

Head of Corporate Communications and Investor Relations

+49 (0)551.308.1686

petra.kirchhoff@sartorius.com

sartorius.com